

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. Oktober 2020 17:06

Zitat von WillG

Okay, vielleicht ist das bei euch anders.

Bei uns war das schon bei der Frage, wie vor den Sommerferien die Teilung der Gruppen und der Präsenzunterricht organisiert werden soll.

Dann aktuell die Frage nach zusätzlichen Aufsichten, Vertretungen für KollegInnen, die Risikogruppen sind.

Wie ist das mit Videokonferenzen für SuS, die Risikogruppen sind? Welche technischen Geräte kann/muss/darf (!) die Schule zur Verfügung stellen - bspw. gab es wohl Schulleiter, die den Unterricht aus den Klassenzimmern streamen wollten.

Generell ist es so - und das ist sicherlich meine individuelle PR-Sicht - dass es nicht schadet, wenn die Personalvertretung bei solchen Dingen am Tisch sitzt, da auch gute Schulleitungen nicht immer alles im Blick haben können. Als PR blickt man da mit einer besonderen Brille drauf. Und dann ist es einfacher und weniger konfliktträchtig, potentielle Probleme direkt am runden Tisch in der Planungsphase anzusprechen als danach an einem ferigen Konzept herumzumeckern.

Klar, einige Dinge - wie besagtes schulisches Hygienekonzept - werden auch mit dem PR besprochen, ebenso vor den Sommerferien die Frage der Orga des Präsenzunterrichts (die Teilung der Klassen haben wir Klassenlehrkräfte vorgenommen und eingeteilt, welche Gruppe wann zur Schule kommen sollte).

Zusätzliche Aufsichten fallen momentan bei uns nicht an (im Gegenteil: die meisten KuK haben sogar weniger Aufsicht als sonst, nämlich statt zweimal 20 Min. nur zweimal 15 Min. oder einmal 15 und einmal 10 Min.). Die (wenigen) KuK, die bei uns zur Risikogruppe gehören, haben sich entschieden, in diesem Schuljahr trotzdem Präsenzunterricht zu machen, und SuS aus Risikogruppen, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, haben wir derzeit auch nicht.